

Übernahmeerklärung Schulpatenschaft bei „Projekt für Liberia“

Ja, ich möchte Schul-Projektpatenschaft bei „Projekt für Liberia“ werden.

Mit einem Jahresbeitrag von 120 € für die ich als PROJEKTPATE die Diana E. Davis-Schulen in Monrovia / Liberia. Diese Summe entspricht durchschnittlich dem Betrag, der für die Beschulung eines Kindes im Jahr notwendig ist. Ich gehe mit der Patenschaft keinerlei vertragliche Verpflichtung ein und kann sie jederzeit kündigen. Der Patenschaftsbetrag ist steuerlich absetzbar. In den ersten Wochen des Folgejahres der Patenschaft erhalte ich eine Spendenquittung.

Ich wünsche den Kontakt Ja Nein
zu einem Schulkind Mädchen Junge

- Name, Vorname: _____
- Straße: _____
- PLZ, Ort: _____
- Tel., Fax, E mail: _____

Zahlungsweise

Den Patenschaftsbetrag in Höhe von _____ € zahle ich im Voraus

- per **Dauerauftrag** per **Einzugsermächtigung**
- Alle Zahlungen leisten ich jährlich (120 €) halbjährlich (60 €)
- zum 01.01. zum 01.04. zum 01.07. zum 01.10.

Ort / Datum _____ Unterschrift _____

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich „Projekt für Liberia“ im DRK Braunschweig, Ortsverein Nord-West, ab sofort bis auf Widerruf den Patenschaftsbetrag mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

- Banktitel: _____
- Kontonummer: _____
- Bankleitzahl: _____
- Kontoinhaber: _____

Ort / Datum _____ Unterschrift _____

Bitte ausfüllen, abtrennen und an „Projekt für Liberia“ senden. ✂

Wie ist eine Schulgeldpatenschaft bei „Projekt für Liberia“ gestaltet?

Mit einer Schulpatenschaft von 120 € im Jahr fördern Sie den Schulbesuch eines Kindes in den D.E.D.-Schulen in Monrovia.

Dieses ist durchschnittlich der Betrag, den der Schulbesuch einer Schülerin oder eines Schülers in einem Jahr kostet. Ihr Patenschaftsbetrag fließt garantiert zu 100% bedürftigen Schulkindern zu!

Mit der Patenschaft gehen Sie keine vertragliche Verpflichtung ein. Sie helfen nur, so lange Sie können bzw. wollen und dürfen die Patenschaft jederzeit kündigen. Natürlich ist der **Patenschaftsbeitrag**

steuerlich absetzbar.

Eine Spendenquittung erhalten Sie in den ersten Wochen des Folgejahres. Von Zeit zu Zeit erhalten Sie von „Projekt für Liberia“ Informationen zur Entwicklung des Schulprojektes. Trotz der Projektförderung wird für jeden Patenschaftsbetrag auf Wunsch der Patenschaft zu einem Patenschaftskind vermittelt (Fotos, Zeugnisse, Briefkontakt).



Diese Kinder haben Glück

Sie können die Schule besuchen.

Im Nachkriegsland Liberia ist die Infrastruktur noch nicht wiederhergestellt. Dies betrifft auch den Postweg. So oft wie möglich und finanziell vertretbar stellen wir jedoch einen Kontakt zu den D.E.D.-Schulen her - durch Reisende, Postkurierdienste und Telefonate.

Ca. alle ein bis zwei Jahre verschiffen wir einen Container mit Hilfsgütern. Hier bietet sich auch die Möglichkeit persönliche Spenden an die Schulen bzw. kleine persönliche Geschenke für das Patenschaftskind mitzuschicken.

Bitte geben Sie einem Kind in Liberia die Chance auf Bildung und damit auch eine Perspektive für seine Zukunft. Bildung ist auch die Voraussetzung für eine bessere Zukunft des Landes Liberia!

STAND 2010

PROJEKT FÜR LIBERIA

Schulpatenschaft Schenken Sie Kindern eine Zukunftschance!



PROJEKT FÜR LIBERIA

im DRK Ortsverein Braunschweig Nord-West
Anschrift: A. Dolfstr. 20, 38102 Braunschweig
Fon: 0531 57 55 58 Fax: 0531 2 50 58 08

E-MAIL: info@liberia-projekte.de

INTERNET: www.liberia-projekte.de

Bankverbindung:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank

BLZ 270 906 18, KTO.-NR. 0006 471 498

DRK KV BS-SZ, Ortsverein BS Nord-West

KENNWORT: Schulpatenschaft und Name des Kindes

Warum ist eine Schulpatenschaft für Kinder in Liberia wichtig?

Der jahrelange Krieg in Liberia hat nicht nur zum Zusammenbruch des gesamten Bildungswesens geführt, sondern auch zur völligen Verarmung großer Teile der Bevölkerung.

In Liberia können Kinder i. d. R. nur gegen Schulgeld die Schule besuchen. In vielen Familien reicht das Geld aber nicht für die notwendige Ausbildung ihrer Kinder. 26 % der über 14-Jährigen sind Analphabeten! Wenn überhaupt, kann oft nur ein Kind einer Familie zur Schule gehen. Mädchen werden zumeist benachteiligt. Um diesen Kindern dennoch eine Bildung zu ermöglichen, haben private Träger Schulen ins Leben gerufen, die ein reduziertes Schulgeld nehmen oder Kinder sogar kostenlos beschulen, um ihnen und dem Land Liberia eine Perspektive für die Zukunft zu geben.

Durch Schulgeldpatenschaften können mehr Kinder und insbesondere auch Mädchen die Schule besuchen. Indem sie ihre Bildung später an ihre Kinder und an ihre Familien weitergeben, helfen sie in ganz besonderem Maße das Land Liberia zu entwickeln.

Die Ausbildung von Mädchen ist auch ein besonderes Anliegen der Schulleiterin Mrs. Diana E. Davies, die im regelmäßigen Kontakt mit „Projekt für Liberia“ steht.

Außerdem schaffen die durch „Projekt für Liberia“ geförderten Schulen bezahlte Arbeitsplätze für Erwachsene, z.B. für Lehrer, Hauspersonal etc. und sichern so viele Familien mit ihren Kindern ab.

Was ist eine Patenschaft?

Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen / DZI schreibt zu Patenschaften:

„Patenschaften sind langfristig angelegte finanzielle Hilfen zur Unterstützung bedürftiger Menschen (Einzelpatenschaften) oder Projekte (Projektpatenschaften). Die Übernahme einer Einzelpatenschaft, die den persönlichen Kontakt zu einem Kind in einem Entwicklungsland einschließt, bedeutet in der Regel nicht, dass der Patenschaftsbeitrag dem Kind unmittelbar und alleine zukommt. Vielmehr werden auf Grund der Erfahrungen der Vergangenheit heute aus den Patenschaftsbeträgen zumeist Projekte

*finanziert, die der ganzen Gemeinschaft, in der das Kind lebt, zukommen,“
z.B. einer Schule ab „Ganzes“.*

„Diese Art der Förderung vermeidet die Bevorzugung und Hervorhebung einzelner und stützt zugleich das soziale Umfeld.“

Der Wunsch nach Gleichstellung aller Kinder, deren Eltern kein Schulgeld bezahlen können und die Sicherung ihres sozialen Umfelds sind insbesondere auch die Gründe, warum sich „Projekt für Liberia“ für die Förderung der Paten in Form der Projektpatenschaft entschieden hat. Der Schulpatenschaftsbetrag fließt garantiert in einen Fond „Schulgeldfinanzierung“ der D.E.D.-Schulen. Je mehr Geld in diesem Fond ist, je mehr bedürftige Kinder können die Schule besuchen.

Welche Bildungsprojekte werden von „Projekt für Liberia“ gefördert?

Die überzeugte liberianische Christin und Humanistin Mrs. Diana E. Davies leitet in Monrovia, der Hauptstadt Liberias, seit 1991 in Selbstinitiative mehrere Projekte für ca. 1400 junge Menschen, darunter zwei Schulen:



Elementary Senior bis High School

in Monrovia / Brewerville,

Angegliedert ist eine Abendschule für Mädchen und Frauen mit lebenspraktischen Schwerpunkten wie Hand- und Hausarbeit.

DED Elementary Senior bis High School,

In Monrovia / Duala.

Auf den Stundenplänen der ca. 1200 SchülerInnen stehen Fächer wie Mathematik, Sprachen, Wissenschaft, Gemeinschaftskunde, Landwirtschaft, Hauswirtschaft, Bibelkunde und Sport.

Übergeordnete Lernziele der Schulen sind Disziplin, Leistungsbereitschaft, -fähigkeit und Fleiß.



Trotz schwieriger Bedingungen führen die Lehrer junge Menschen in der D.E.D. Highschool Duala zum Abitur mit internationalem Standard



72 Abiturienten erhielten 2010 ihr Abitur in den D.E.D.-Schulen